

II-2252 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1991 06 04
1012, Stubenring 1

Z1.10.930/53-IA10/91

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Ing. Reichhold
und Kollegen, Nr. 909/J vom 22. April 1991
betreffend Personaleinsparung

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 W i e n

841 IAB
1991 -06- 06
zu 909 J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Reichhold und Kollegen haben am 22. April 1991 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 909/J gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie viele Planstellen bzw. wieviele Bedienstete wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft im letzten Jahr eingespart ?
2. Was war der Anlaß dieser Einsparungen ?
3. Wieviele eingesparte Stellen entfallen auf die Zentralstelle, wie viele auf nachgeordnete Dienststellen ? Welche nachgeordneten Dienststellen waren von diesen Einsparungen betroffen ?
4. Waren die eingesparten Stellen bisher als Arbeitsplätze verwendet, oder handelte es sich um Stellen der sog. "Planstellenreserve"?

- 2 -

5. Welche Verwendungsgruppen und Dienstklassen waren von diesen Einsparungen betroffen ?"

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 3:

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft (Wildbach- und Lawinenverbauung) wurden 50 Planstellen, bei den Österreichischen Bundesforsten 391 Planstellen eingespart.

Berücksichtigt man den aus zusätzlichen Gesetzesaufträgen (insbesondere Pflanzenschutzmittelgesetz, Wasserrechtsgesetz-Novelle) resultierenden Mehrbedarf, so ergibt sich eine Netto-reduktion von 375 Planstellen.

Zu Frage 2:

Anlaß für diese Einsparungen war die von der Bundesregierung gesetzte Zielsetzung einer sparsamen Personalbewirtschaftung.

Zu den Fragen 4 und 5:

Bei den im Ressortbereich eingesparten 50 Planstellen handelte es sich um Planstellen der Kategorie B/KV. Das sind solche Planstellen, die mit mehreren saison- oder teilbeschäftigten kollektivvertraglichen Vertragsbediensteten der gleichen Entlohnungsgruppe mit der Einschränkung besetzt werden können, daß die für die Planstelle vorgesehene Gesamtjahresarbeitsleistung nicht überschritten wird.

Bei den bei den Österreichischen Bundesforsten eingesparten 391 Planstellen handelt es sich gleichfalls um Planstellen der Kategorie B, die - wie den Erläuterungen zum Stellenplan 1991 zu entnehmen ist - aufgrund einer weiteren Rationalisierung der Betriebsabläufe bei den Österreichischen Bundesforsten eingespart werden konnten.

Der Bundesminister:

